

Protokoll der Generalversammlung 2023 des Vereins «Freizeit- und Jugendarbeit Region Uster»

Datum: 6. September 2023
Ort: Bisterraum frjz Uster



1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler:in
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 8. Juni 2022
4. Wahl eines neuen Revisors
5. Abnahme des Jahresberichts
6. Abnahme der Jahresrechnung 2022
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung des Budgets 2023
9. Information über die aktuelle Situation
10. Anträge Vereinsmitglieder
11. Verabschiedungen
12. Wahlen Vorstand
13. Ausblick 2023 und ein Blick ins 2024
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Trix Kamber eröffnet die Versammlung und begrüsst zur 56. Frjz-GV. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder und deren Zuständigkeiten werden vorgestellt. An der Sitzung mit dabei ist die für unseren Verein zuständige neue Leiterin der städtischen Fachstelle «Kindheit, Jugend und Familie». Andrea Fäh stellt sich vor – sie ist zuständig für «Quartier und Gemeinwesen».

2. Wahl Stimmenzählerin / Feststellung Präsenz und Beschlussfähigkeit.

Es sind 26 Personen anwesend; 23 Mitglieder und 3 Gäste. 14 Mitglieder haben sich entschuldigt. Gäste werden darauf hingewiesen, dass sie nicht stimmberechtigt sind. Die Versammlung wurde rechtzeitig einberufen und ist beschlussfähig.– vorgängig sind keine Anträge eingegangen. Elvira Bächli wird als Stimmenzählerin gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 8.6 2022

Es gibt keine Fragen zum letztjährigen Protokoll (www.frjz.ch/verein) - es wird einstimmig abgenommen und bei Andrea Rieser verdankt.

4. Wahl eines neuen Revisors

Thomas Heizmann stellt sich zur Wahl. Er ist Vereinsmitglied, lebt seit langem in Uster und arbeitet als Bankfachmann.. Er ist in der Stadt gut vernetzt und in weiteren Ustermer Vereinen aktiv, u.a. ist er Präsident der Genossenschaft Lokremise Uster. Thomas Heizmann wird einstimmig und mit Applaus neu gewählt.

5. frjz-Jahresbericht 2022 der Präsidentin / Abnahme

Der ausführliche Jahresbericht wurde vor der GV verschickt. Darin informiert die Präsidentin Trix Kamber über unsere räumlichen Veränderungen und die schlechte finanzielle Situation des Vereins mit unabwendbaren personellen Folgen für die Angestellten (Büro, Reinigung).

Die bebilderte Rückschau 2022 zeigt nicht nur den Ab- und Umbruch, sondern auch den grossen Einsatz unserer aktiven Vereinsmitglieder beim Leerräumen der Liegenschaft

«Berchtoldstrasse13». Danach folgten das Zügeln und Einrichten der Ateliers Töpferei und Weberei, Lagerraum und Büro. Ein Kraftakt! Grosse Wasserschäden im UG belasten seither den frjz-Betrieb. Mit dem Baubeginn auf dem Nachbargrundstück sind Nutzerinnen und Nutzer täglich grosser Baulärmbelastung im Haus und ausserhalb ausgesetzt. Das Freizeithaus ist zu Fuss nur noch schlecht erreichbar, die Bushaltestelle wurde aufgehoben.

Die vom Revisor empfohlene Abnahme des Jahresberichts wird von der Versammlung befolgt und mit Applaus verdankt (alle frjz-Jahresberichte sind online verfügbar).

6. frjz-Jahresrechnung 2022

Trix Kamber erläutert die Jahresrechnung 2022, die an alle verschickt worden ist. Auf der Ertragsseite schenkte ein, dass der Städtische Leistungsbeitrag massiv geringer als budgetiert ausfiel - auf der Aufwandseite wurde dies durch die Anpassung des Mietpreises ausgeglichen.

Der Verein profitierte davon, dass die «Anschubfinanzierung» des Vereins OKJA aus vergangenen Jahren nun zurückbezahlt wurde. Die Betriebsgruppe Tanzen generierte gute Einnahmen, die Werkateliers legen langsam wieder zu.

Ab Mitte Jahr wurden Sparmassnahmen umgesetzt, u.a. die Aufhebung der befristeten Stellenerhöhung der administrativen Leitung und der Verzicht der Vorstandsmitglieder auf Sitzungsgelder und Entschädigungen.

Die Jahresrechnung 2022 wurde aufgrund des Revisorenberichts einstimmig abgenommen und der Vorstand damit entlastet.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Verein frjz zählt 129 Mitglieder, 12`000 Personen besuchten im 2022 frjz-Angebote. In den Betriebsgruppen gab es Veränderungen. Die Spielgruppe war wegen Eigenbedarf durch den Gebäudeabbruch Berchtoldstrasse 13 nur noch bis Mitte Jahr im frjz tätig. Das offene Werken inkl. Filzerei und Metallwerkstatt wurden eingestellt.

Da es unklar ist, wie es mit dem Verein weitergeht, beschliesst der Vorstand, die Mitgliederbeiträge beizubehalten (Familie kollektiv 50 Fr., Einzelmitglieder 30 Fr.). Der Vorschlag wird von der Versammlung genehmigt.

8. Genehmigung des Budgets 2023.

Die Stadt Uster unterstützt unseren Verein seit 1965 mit einem Leistungsbeitrag. 2022 wurden die finanziellen Leistungen grösstenteils für das Verwalten und Betreiben des problembeladenen frjz-Hauses aufgebraucht – was nicht dem Vereinszweck entspricht. Die Bewirtschaftung des frjz-Hauses kostete Geld, Energie, ehrenamtliche Arbeit und verursachte grosse Personalkosten. Neben- und Unterhaltskosten haben zugenommen. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, die Bewirtschaftung des frjz-Hauses abzugeben. Der Vertrag wurde per Ende 2023 gekündigt. Vorgehen und Bedingungen der Stadt für das kommende Jahr sind noch nicht bekannt. Wir möchten einzelne Räume weiterhin nutzen und mieten.

Das Defizit des Budgets 2023 beträgt knapp 2000 Franken. Das Budget 2023 wird einstimmig abgenommen.

9. Information über die aktuelle Situation

Vereinsmitglieder interessieren sich, wie es weitergeht. **Andrea Fäh, Leiterin der Fachstelle Kindheit, Jugend und Inklusion**, informiert über Engagement und Verpflichtung der Stadt Uster gegenüber dem Verein frjz. Die Stadt will Lösungen finden, damit Standard-Angebote wie «Weberei und Töpferei» weiterbestehen. Die Situation für die mit Wasserschäden geprägte Liegenschaft ist komplex, es ist keine andere Nutzung als die heutige geplant. Die Vermietung der Liegenschaft war Teil des Leistungsauftrags der Stadt. Der Verein hat den Kontrakt, Miete und Nutzung im bisherigen Betrieb, mit formaler Frist gekündigt. Fäh versichert, dass wir anfangs 2024 keinesfalls mit unseren Angeboten vor der Türe stehen. Die Stadt klärt die zukünftige Verwaltung der Liegenschaft ab. Unser Verein kann mit gemeinnützigen Angeboten mit einer vergünstigten Miete rechnen. Eine bauliche Lösung für das frjz-Haus zeichnet sich momentan nicht ab. Die Stadt hat unsere Interessenbekundung bekommen. Sie interessiert sich für den Tanzraum, für den es aber ein Mietverhältnis geben wird. Fäh sagt, dass niemand ein Interesse hat, dass es dem Verein frjz schlecht geht und versichert, dass wir Angebote und Handwerk weiterhin betreiben können. Konflikt betr. Nutzung des Bistros: laut Fäh zeichnet sich ab, dass das Al Gusto den ganzen Stock dauerhaft mietet und das Bistro nicht mehr anders genutzt werden kann. Wie für das frjz, wird es auch für das «Al Gusto» mit dem Restaurationsbetrieb ein Mietverhältnis geben. Das führt zu eventuellen Einschränkungen.

Unsere Liegenschaftsmiete hängt vom Aufwand des Vereins ab. Weitere Fördergelder gibt die Stadt für gemeinnützige Tätigkeiten mit grossem gemeinnützigem Interesse. Für das Aushandeln des Folgeleistungskontrakts ist das Definieren von Zweck, Zukunft und Synergien im Handwerk relevant. Per 1.1.24 gelten die neuen Bedingungen mit noch nicht definierter Miete. Fakt ist: der Preis ist abhängig von der Vereinstätigkeit. Sollten sich Gruppen vom Verein abspalten und/oder kommen wegen der zukünftigen Miete in Not, sollen sie sich bei Andrea Fäh melden.

9. Info über die aktuelle Situation...

Die Arbeitsgruppe «Organisationsentwicklung» des Vorstands kam zum Schluss, dass wir die Bewirtschaftung des Freizeithauses abgeben, denn seit dem Abbruch des «Berchtoldstrasse 13» sind wir räumlich eingeschränkt - es fehlen uns Räume für spontane Gruppen-Aktionen und Angebote. Der «Al Gusto-Betrieb macht die Raumnutzung zudem unflexibel.

Fazit: wir müssen den Vereinszweck neu definieren und herausfinden, wohin die Reise geht. Welche Räume können wir uns 2024 finanziell leisten. 2022 ging zu viel Energie und Geld in den Unterhalt der Frjz-Häuser. Der Verein wird sich wieder auf die Angebote in den autonomen Gruppen und Ateliers fokussieren und damit weiterhin ein Begegnungsort für alle Generationen sein. Der Stadt Uster wurde mit Absichtserklärung mitgeteilt, dass wir (Weben, Transition, Töpfern, Markschwärmerei, Werkgruppen, Kleidertausch, Tanzen) unsere Angebote weiterhin in den bisherigen Räumlichkeiten anbieten möchten. Vermutlich werden zukünftige Aktivitäten ohne Miete nicht mehr möglich sein.

10. Anträge Vereinsmitglieder

Es gibt keine Anträge

11. Verabschiedungen

Der Vorstand verabschiedet sich vom langjährigen Vorstandskollegen Shervin Aiyobi. Er hat sich jahrelang mit soziokulturellen Jugendangeboten im Frjz engagiert. Als Jugendarbeiter der Stadt Uster ist er bereits im April 2020 ins Zeughausareal weitergezogen.

12. Wahlen Vorstand

Der Vorstand wird von der Versammlung in corpore wiedergewählt - es sind dies Trix Kamber (Präsidium, Finanzen, Aktuariat, Mitgliederkontakte, Kontakt zur Stadt), Dani Frey (Haustechnik/Betrieb), Lotti Maurer (BG Werken), Andrea Rieser (IT/Hompage), Carmen Saner (BG Al Gusto), Lisa Schirinzi (BG Tanzen), Peter Schwab (BG Handeln) und Denis Trojanowski (Unterhalt/Betrieb)

13. Ausblick

Finanziell stehen wir dank den Sparmassnahmen besser da als noch vor einem Jahr. Besonders brisant ist die feuchte Situation mit den Wasser- und Folgeschäden im UG .

Das Frjz konnte sich über rund 12`000 Besucher freuen. Die generationsübergreifenden Angebote sind am Anschlagbrett im Eingangsbereich ersichtlich. Mit dem Ende der Corona-Pandemie haben unsere Ateliers zugelegt. Die Töpferei für Erwachsene und Kinder läuft sehr gut. Für Töpferbegeisterte gab es einen Raku-Workshop im Freien. Das Webatelier startete im April ein Flachsbauprojekt in den Pflanz-Containern. BG Tanzen: der Tanzbetrieb läuft gut. Der Kleidertausch hat einen Verein gegründet und sich provisorisch im ehemaligen Discoraum installiert. Der Tausch ist nicht mehr gratis.

14. Verschiedenes

Ein Dankeschön an alle für die Teilnahme an der Sitzung

Die GV endet um 20.05 Uhr mit einem Apéro.